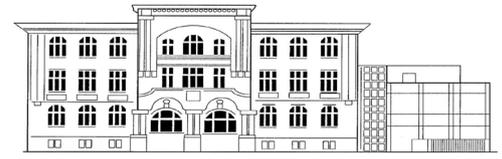


Max-Wiethoff-Schule

Max-Wiethoff-Str. 14
44627 Herne
Tel.: 0 23 23 / 6 44 44
Fax: 0 23 23 / 96 11 93
e-mail: max-wiethoff-schule@t-online.de



Max-Wiethoff-Schule, Max-Wiethoff-Str. 14, 44627 Herne

An
die Eltern und Sorgeberechtigten
unserer Schülerinnen und Schüler
im Jahrgang 2 - 4

Herne, 06.08.2020

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

wir hoffen, dass Sie mit Ihren Kindern die Ferien auch in Corona-Zeiten genießen konnten.

Am Montag haben wir aus dem Schulministerium die notwendigen Informationen zum Schulstart in Corona-Zeiten in einer 21 Seiten langen Schulmail erhalten. Auch wenn wir nach dem Lockdown viele Lockerungen erfahren haben, ist die Corona-Lage noch sehr ernst. Die Infektionszahlen können jederzeit und an jedem Ort sehr schnell wieder in die Höhe schnellen. Für die Schule könnte das bedeuten, dass Klassen und ihre Lehrkräfte in Quarantäne geschickt werden oder sogar die Schule geschlossen werden muss.

Das zu vermeiden sollte im Sinne Ihrer Kinder und um unser aller Gesundheit zu erhalten unser gemeinsames Ziel sein. Deshalb sind wir vom Schulministerium angewiesen worden, sehr genau auf die unten stehenden Bedingungen zu achten. Bitte lesen Sie die Informationen zum Schulstart in Corona-Zeiten aufmerksam durch und beachten die geltenden Regeln jeden Tag wieder neu. Sprechen Sie auch mit Ihrem Kind darüber.

Das Wichtigste ist hier für Sie zusammengefasst:

- Alle Kinder der Klassen 2 – 4 kommen vom 12.08. – 14.08. 2020 von 8.00 – 11.30 Uhr zur Schule.
- Bei anhaltender Hitze werden Sie am Freitag, 14.08.2020 über die Unterrichtszeit in der nächsten Woche informiert.
- **Es besteht die Pflicht eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude für alle Kinder, das schulische Personal und Besucher.**
- Besucher müssen sich vor Betreten der Schule telefonisch anmelden.
- **Eltern sind dazu verpflichtet darauf zu achten, dass Ihre Kinder die Mund-Nase-Bedeckung immer dabei haben.**
- Die Kinder dürfen die Mund-Nase-Bedeckung während des Unterrichts an ihrem Platz absetzen oder wenn sie sich in ihrem OGS-Betreuungsraum aufhalten.
- Geben Sie Ihrem Kind bitte zur Sicherheit und um Probleme für uns alle zu vermeiden eine zweite Mund-Nase-Bedeckung in einem wiederverschließbaren Beutel oder einer Dose mit in den Tornister.
- **Das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung wird schon am Beginn des Unterrichtstages auf dem Schulgelände kontrolliert. Kinder ohne Mund-Nase-Bedeckung dürfen das Schulgelände und Schulgebäude nicht betreten. Sie als Eltern oder Sorgeberechtigte werden sofort angerufen und aufgefordert, die fehlende Mund-Nase-Bedeckung so schnell wie möglich zur Schule zu bringen, damit Ihr Kind am Unterricht teilnehmen kann.**

- Die Schule wird nur noch in begründeten Ausnahmefällen die vom Land zur Verfügung gestellten Einmalmasken ausgeben.
- **Bitte achten Sie in unser aller Interesse sehr gut darauf, dass Ihr Kind nicht ohne Mund-Nase-Bedeckung zur Schule kommt.**
- Das Schulministerium weist außerdem auf die Möglichkeit hin, dass Sie auf Ihren Smartphones im App-Store die Corona-Warnapp kostenlos downloaden können. Sollte Ihr Kind ein Handy im Tornister mitbringen, gelten die Ihnen bekannten Regeln. Das Handy bleibt während des gesamten Schultages im Tornister und muss stumm geschaltet sein.
- **Kinder, die im Schulalltag COVID-19-Symptome (wie insbesondere Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinn) aufweisen, sind ansteckungsverdächtig. Sie werden von den Mitschülern getrennt und müssen sofort nach Hause geschickt oder von den Eltern abgeholt werden.**
- **Auch Schnupfen kann nach Aussage des Robert-Koch-Instituts zu den Symptomen einer COVID-19-Infektion gehören. Eltern sollen deshalb ihr Kind 24 Stunden zu Hause beobachten.** Wenn keine weiteren Symptome auftreten, nimmt das Kind wieder am Unterricht teil. Kommen aber weitere Symptome wie Husten, Fieber usw. dazu, sollten Sie unbedingt Kontakt mit einem Arzt aufnehmen.
- Wenn Sie **Urlaub in einem Corona-Risikogebiet** (z.B. Türkei, Teile von Spanien, Marokko, Ägypten, Indien, Irak, Iran, Syrien, Afghanistan ...) gemacht haben, sind Sie verpflichtet, sich beim Gesundheitsamt zu melden und sich entweder in eine 14 Tage dauernde Quarantäne zu begeben, die vom Gesundheitsamt überwacht wird, oder einen Corona-Test machen zu lassen. Informieren Sie die Schule, wenn Sie sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben. In der Quarantäne oder bis das negative Ergebnis des Corona-Tests vorliegt, dürfen Ihre Kinder die Schule nicht besuchen oder das OGS-Angebot nutzen. Der Nachweis über den negativen Corona-Test muss der Schule im Original vorgelegt werden. Sie als Eltern sorgen bitte dafür, dass eine nicht-ansteckungsverdächtige Person beauftragt wird, Aufgaben für Ihr Kind in der Schule abzuholen, damit es möglichst wenig Unterrichtsstoff versäumt, bis Ihr Kind die Schule wieder besuchen darf. Eine Liste der aktuellen Corona-Risikogebiete finden Sie im Internet.
- Die Elternabende und die Schulkonferenz finden unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt. Sie erhalten dazu, wie gewohnt, eine Einladung.

Wir hoffen, dass Sie sich gut informiert fühlen und dem neuen Schuljahr mit uns gemeinsam zuversichtlich entgegensehen. Wenn wir alle zusammen – auch in Coronazeiten – unser Bestes geben, wird es uns als Schulgemeinschaft gelingen, auch diese Krise gut zu überstehen und trotz allem Freude mit den Kindern im Schulalltag zu erleben.

Mit den besten Wünschen für das neue Schuljahr grüßen Sie und die Kinder herzlich

Ihr Schulleitungsteam und das Kollegium der Max-Wiethoff-Schule

Max-Wiethoff-Schule – Abfrage zum Schulbeginn

Max-Wiethoff-Str. 14
44627 Herne
Tel.: 0 23 23 / 6 44 44
Fax: 0 23 23 / 96 11 93



Name des/r Schüler/in: _____

Schüler/in war in den letzten 14 Tagen in einem Covid19-Risikogebiet.

Schüler/in und die Familie sind am _____ auf Covid19 getestet worden.

Das Ergebnis

ist positiv ist negativ steht noch aus

Die Quarantäne dauert an bis zum _____

Schüler/in war in den letzten 14 Tagen nicht in einem Covid19-Risikogebiet.

(Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte/r)

Informationen zu den Risikogebieten finden Sie auf der Seite des Robert-Koch-Institutes.

www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Hygieneplan der GS Max-Wiethoff-Str.

bezogen auf die Schulmail – Konzept für einen angepassten Schulbetrieb in Corona-Zeiten zu Beginn des Schuljahres 2020/21

Wie schütze ich mich und die anderen?

Die Sicherheit aller ist uns wichtig. Deshalb sind nun folgende Maßnahmen gültig.

1. Beim Betreten des Schulhofes und des Gebäudes **müssen** die Schüler*innen eine Maske tragen.
2. **Die Eltern** sind verantwortlich, Mund-Nasen-Bedeckungen den Kindern mitzugeben. Gesichtsschild ist nicht ausreichend und ist nicht erlaubt. Kinder, die ohne Mund-Nase-Bedeckung zur Schule kommen, dürfen das Gebäude nicht betreten und können am Unterricht nicht teilnehmen. Die Eltern werden kontaktiert und das Kind nach Hause geschickt.
3. Die Schüler*innen müssen (nur im Klassenraum nicht) 1,5 m Abstand voneinander halten, auch auf dem Weg zur Schule und möglichst im Schulgebäude.
4. Die Schüler*innen der **Jahrgänge 1-3** gehen direkt durch die offenen Eingangstüren in die offenen Klassenräume und setzen sich auf ihren Platz. Wenn mehrere Schüler*innen gleichzeitig kommen, müssen sie jeweils vor der Eingangstür die Abstände achten.
5. Die Schüler*innen des **Jahrgangs 4** gehen durch die offene Seitentür (Lehrerparkplatz) in die offenen Klassenräume und setzen sich auf ihren Platz. Wenn mehrere Schüler*innen gleichzeitig kommen, müssen sie jeweils vor der Eingangstür die Abstände achten.
6. Die Schüler*innen haben **verbindliche** Sitzplätze, die beschriftet sind. Der Sitzplan wird dokumentiert. Dies gilt auch für den Fachunterricht Religion und HSU.
7. In den Klassen **waschen** sich die Schüler*innen nacheinander ihre Hände für 20 – 30 sec (2x happy birthday singen).
8. Die Klassenleitung bzw. Fachleitung führt morgens eine **Gesundheitsabfrage** bei den Kindern durch und dokumentiert diese.
9. Der Unterricht findet überwiegend im Klassenverband statt, aber auch jahrgangsbezogener Unterricht, wie Religion und HSU, ist erlaubt.
10. Zum **Raumwechsel**, muss eine Maske getragen werden.
11. Die Klassenräume werden permanent **gelüftet**.
12. Alle halten die **Husten- und Nießetikette** (husten und niesen in die Armbeuge) ein. Auch danach werden die Hände gewaschen.
13. Zum **Toilettengang** muss eine Maske getragen werden. Nach jedem Toilettengang werden die Hände gewaschen. Zusätzlich auch noch einmal in der Klasse.
14. Zum Gang in die Pause und in der **Pause** muss eine Maske getragen werden.

15. Nach dem Unterrichtsende werden die Schüler*innen von der Lehrkraft aus der Schule entlassen. Falls Sie Ihr Kind abholen, warten Sie bitte außerhalb des Schulgeländes auf Ihr Kind und halten Sie bitte Abstand zu den anderen wartenden Eltern!

16. Bei Erkältungssymptomen und anderen Krankheitsanzeichen müssen die Schüler*innen zu Hause bleiben.

17. Eltern dürfen nur mit Maske und nach vorheriger telefonischer Absprache das Schulgebäude betreten.

Die oben genannten Rahmenbedingungen sind für die Durchführung des Präsenzunterrichts nach den Vorgaben der Landesregierung zwingend notwendig. Diese Regelungen sind vorerst bis zum 31.08.2020 befristet.

Ute Leispki, Schulleiterin